

---

Subject: Haartransplantation

Posted by [Albert40](#) on Sun, 12 Jan 2014 10:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Gemeinde,

Ich bin 40 Jahre alt und beschäftige mich seit geraumer Zeit mit dem Thema Haartransplantation zu der ich mich jedoch noch nicht überwinden konnte. Habe tiefe Geheimratsecken und eine leichte Tonsur. (Norwood-Typ III - IV würde ich mich mal einschätzen)

Meine Hautärztin redet von einer leichten Alopezie. Die Kosten einer diesbezüglichen Op schätzt Sie auf 5000 Euro ein.

Meine Fragen bezüglich einer Haartransplantation lauten:

1) Muss man nach solch einer OP ein Leben lang Medikamente einnehmen (Finasterid 1mg) um die Haarpracht zu erhalten. Bin dazu eher nicht bereit da dieses Medikament nicht zu unterschätzende Nebenwirkungen hat und ausserdem auch sehr teuer ist. Produkte wie Alpecin oder Regain haben diese Nebenrisiken nicht. Weis allerdings auch nicht ob diese so effektiv sind !Auch Monoxidil ist weitaus weniger gesundheitsgefährdend als Finasterid, glaube ich zu wissen. Können Sie mir Ihre Meinungen und Erfahrungen hierzu mitteilen? Danke im voraus

2) Bin der Meinung dass sich mit 40 Jahren das Haarbild nicht mehr wesentlich verändern wird und ausserdem kann man ja im Falle wo noch viele Haare ausfallen sollten sich nochmals einer Haar-OP unterziehen. Können Sie mir Ihre Meinungen und Erfahrungen hierzu mitteilen? Danke im voraus

3) Können Sie mir erfahrene Ärzte angeben wo ich mir sicher sein kann dass eine Haar-OP nicht im Fiasko enden wird.

Bedanke mich im voraus für aller Hinweise bezüglich dieser Thematik

---